

Protokoll
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanz- und
Rechnungsausschusses am 11.09.2008

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:30 Uhr
Ort: E 070, Multifunktionsraum
Stadthaus, Am Packhof 2 - 6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Lasch, Jürgen SPD-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Renner, Monika CDU-Fraktion und Liberale

ordentliche Mitglieder

Schulte, Bernd	SPD-Fraktion
Steinmüller, Rolf	Fraktion Unabhängige Bürger
Teubler, Ulrich	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Trübe, Birgit	Fraktion DIE LINKE

stellvertretende Mitglieder

Badura, Andreas	CDU-Fraktion und Liberale
Ahlgrim, Brigitte	Fraktion DIE LINKE

Verwaltung

Bartsch, Ulrich
Bierstedt, Carsten
Corbie, Birgit
Ferchland, Axel
Fischer, Jürgen
Kutzner, Torsten
Nagengast, Renate
Niesen, Dieter
Rath, Torsten

Gäste

Kadler, Joachim

Klemme, Leane NVS
Klößig, Hugo
Kühne, Mathias Dr.
Schmidt, Kerstin

Leitung: Jürgen Lasch

Schriftführer: Ingrid Arlt

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 89. Sitzung vom 10.07.2008 (öffentlicher Teil)
3. Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen
- 3.1. NKHR - Budgetierung - Erfüllungsbericht 01.01. - 31.05.2008
Vorlage: 02152/2008
4. Beratung von Beschlussvorlagen
- 4.1. Sondernutzungssatzung und Sondernutzungsgebührensatzung
Vorlage: 01140/2006
- 4.2. Arbeitsstand Autobahnzubringer zur Anschlussstelle bei Plate an die A14
Vorlage: 02157/2008
- 4.3. Jahresabschluss 2007 der Schweriner Abwasserentsorgung (SAE), Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 02166/2008
- 4.4. Jahresabschluss 2007 der Stadtwirtschaftlichen Dienstleistungen Schwerin (SDS), Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 02168/2008

- 4.5. Jahresabschluss 2007 der Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH (SAS)
Vorlage: 02059/2008
- 4.6. Jahresabschluss 2007 des Eigenbetriebs Zentrales Gebäudemanagement Schwerin
Vorlage: 02154/2008
- 4.7. Untergliederung der Haushaltsstelle 67550 Zentrales Gebäudemanagement
Vorlage: 02041/2008
- 4.8. Jahresabschluss 2007 Zoologischer Garten Schwerin gGmbH
Vorlage: 02156/2008
- 4.9. Jahresabschluss 2007 der Nahverkehr Schwerin GmbH
Vorlage: 02164/2008
- 4.10. Jahresabschluss 2007 der Mecklenburger Verkehrsservice GmbH Schwerin
Vorlage: 02165/2008
- 4.11. Jahresabschluss 2007 Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH
Vorlage: 02158/2008
- 4.12. Jahresabschluss 2007 Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)
Vorlage: 02173/2008
- 4.13. Jahresabschluss 2007 der WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH (WGS)
Vorlage: 02175/2008
- 5. Beratung von Anträgen
- 5.1. Sanierung Gehwege und Straßenbelag Klosterstraße
Vorlage: 02095/2008

5.2. Förderrichtlinie für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 02101/2008

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Der Vorsitzende des Ausschusses Herr Lasch eröffnet die Ausschusssitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorgelegte Tagesordnung wird in der Reihenfolge der TOP geändert beschlossen.

Beschluss:

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 89. Sitzung vom 10.07.2008 (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Dem vorgelegten Protokoll wird ohne Änderungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 3 Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen

**zu 3.1 NKHR - Budgetierung - Erfüllungsbericht 01.01. - 31.05.2008
Vorlage: 02152/2008**

Bemerkungen:

Nach kurzen Erklärungen zur Vorlage durch Frau Corbie von der Lenkungsgruppe Strategische Steuerung gibt es Einigkeit dahingehend, folgende Fragen schriftlich zu beantworten und dem Protokoll beizufügen.

1. Auswirkungen aus dem Gesundheitsmodernisierungsgesetz

Warum leistet das Innenministerium die Zahlung in Höhe von 400 T€ nicht mehr und kann dennoch noch rückwirkend Mittel zurück fordern ?
Welche Einflussmöglichkeiten hat die Stadt auf diese Zahlungen?

2. Übernahme von Mietkosten für Inhaftierte

Werden bei Übernahme von Mietkosten für Inhaftierte diese nach Beendigung der Inhaftierung wieder zurück gefordert ?

Ist es möglich bei längeren Inhaftierungen die Wohnung aufzulösen und das Inventar einzulagern und wäre dies kostengünstiger ?

Werden für alle Inhaftierten die Mieten übernommen und wie hoch ist der Hpl-Ansatz ?

3. Ist erkennbar, dass der finanzielle Rahmen der Budgets nicht ausreichend ist, gibt es welche Gegensteuerungsmaßnahmen und wie ist die Haushaltsdurchführung organisiert.

Herr Steinmüller erklärt abschließend, dass er sich vorstellen könne, dass Budgetverantwortliche ihr Gehalt zur Hälfte gemessen an der Einhaltung der Budgets erhalten sollten. Hierzu erklärt Herr Niesen, dass Gehälter tarifgebunden gezahlt werden und im wesentlichen die Budgets eingehalten werden. Frau Gramkow ergänzt, dass die Einhaltung einiger Budgets aufgrund von gesetzlichen Grundlagen bzw. Gesetzesänderungen nicht immer beeinflussbar sind.

Beschluss:

Der Hauptausschuss, der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung und alle anderen Fachausschüsse nehmen den vorliegenden Erfüllungsbericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnisnahme

zu 4 Beratung von Beschlussvorlagen

**zu 4.1 Sondernutzungssatzung und Sondernutzungsgebührensatzung
Vorlage: 01140/2006**

Bemerkungen:

Herr Fischer, Abteilungsleiter im Amt für Verkehrsmanagement erklärt den Anwesenden, dass die noch geltende Sondernutzungs- und Sondernutzungsgebührensatzung aus 1994 besteht und an die heutigen

Verhältnisse angepasst werden sollte.

Auf Nachfrage eines Ausschussmitgliedes erklärt Herr Fischer, dass das Innenministerium dieser Satzung noch nicht zugestimmt habe,

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Satzung für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Landeshauptstadt Schwerin (Sondernutzungssatzung) und die Gebührensatzung für die Sondernutzung an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Landeshauptstadt Schwerin (Sondernutzungsgebührensatzung)

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 4.2 Arbeitsstand Autobahnzubringer zur Anschlussstelle bei Plate an die A14
Vorlage: 02157/2008**

Bemerkungen:

Herr Bierstedt, Abteilungsleiter im Amt für Verkehrsmanagement erläutert die 3 möglichen Trassenvarianten für den Autobahnzubringer.

Auf die Frage einiger Ausschussmitglieder zum Arbeitsstand erklärt Herr Bierstedt, dass im Rahmen der Planung Variantenvergleiche Gegenstand der Vorplanung der Investitionsmaßnahme sein werden, ein Planungsbüro aber noch nicht beauftragt wurde.

Herr Niesen informiert, dass die Frage der Fördermittel noch nicht abschließend geklärt sei und daher zunächst eine Planungsvereinbarung abgeschlossen werden solle.

Die Ausschussmitglieder hinterfragen die im Vorlagentext enthaltenen Angaben zu den Investitionskosten. Insbesondere bitten sie um sie Aufklärung in Bezug auf folgende Fragen:

- Wie valide sind die Angaben zu den für die einzelnen Varianten zu erwartenden Kosten?
- Können im Ergebnis des im Rahmen einer Vorplanung zu führenden Variantenvergleichs andere Kostenangaben mit Anteilen, die bislang nicht berücksichtigt wurden, entstehen?
- Ist es zulässig (auch unter dem Aspekt der beabsichtigten Beantragung von Zuwendungen) eine Variantenentscheidung bereits jetzt zu treffen, um Kosten zu sparen?

Beschluss:

Im Ergebnis der geführten Diskussion wird folgender Beschluss gefasst.

- „1. Die Beschlussvorlage wird zur Kenntnis genommen. Der aktuelle Arbeitsstand zur Vorbereitung des Autobahnzubringers zur Anschlussstelle bei Plate an die A14 wird zur Kenntnis genommen.
2. Mit dem Protokoll sollen die genannten Fragen beantwortet werden. Gleichzeitig wird mit dem Protokoll ein kurzer Sachstand zum Arbeitsstand und dem Planungsverlauf erbeten.“

Abstimmungsergebnis:

Kennntnis genommen

**zu 4.3 Jahresabschluss 2007 der Schweriner Abwasserentsorgung (SAE),
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 02166/2008**

Bemerkungen:

In Form einer PP Präsentation werden durch den Geschäftsführer der GBV, Herrn Dr. Kühne, und Herrn Kutzner, Mitarbeiter der GBV, Eckdaten des Jahresabschlusses 2007 genannt und erläutert. Die Präsentation liegt dem Protokoll als Anlage bei und ist als Dokument in Session eingestellt.)

Beschluss:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2007 bis 31.12.2007 wird festgestellt.
2. Vom dem erzielten Jahresgewinn wird ein Betrag in Höhe von 359.994,61 € der Kapitalrücklage zugeführt.
3. Ein Betrag in Höhe von 1.459.000,00 € in Höhe der 6,5%igen Verzinsung des aus Eigenmitteln finanzierten Anlagekapitals wird an den Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin abgeführt.
4. Den Mitgliedern des Werkausschusses wird Entlastung erteilt.
5. Der Werkleitung wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 4.4 Jahresabschluss 2007 der Stadtwirtschaftlichen Dienstleistungen Schwerin
(SDS), Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 02168/2008**

Bemerkungen:

In Form einer PP Präsentation werden durch den Geschäftsführer der GBV Herrn Dr. Kühne und Herrn Kutzner, Mitarbeiter der GBV Eckdaten des Jahresabschlusses 2007 genannt und erläutert. Die Präsentation liegt dem Protokoll als Anlage bei und ist als Dokument in Session eingestellt.)

Auf die Frage von Herrn Schulte zu den Fallzahlen im Krematorium erklärt Herr Klöbzig, dass der Hpl-Ansatz 2007 im Ergebnis verbessert werden konnte, aber dieses nur durch eine Gebührenerhöhung. Herr Klöbzig erklärt weiter, dass einige Krematorien in anderen Bundesländern aufgrund der dort möglichen Privatrechtsform ihre Leistungen anbieten und die Bürgerinnen und Bürger das preisgünstigere Angebot annehmen.

Beschluss:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss SDS 2007 (Lagebericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2007 bis 31.12.2007 wird festgestellt.
2. Der Jahresverlust 2007 in Höhe von 181.717,11 € wird in Höhe von 77.393,00 € mit der zweckgebundenen Rücklage für Gebührenüberdeckung verrechnet und der restliche Verlust von 104.324,11 € auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Den Mitgliedern des Werkausschusses und der Werkleitung wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 4.5 Jahresabschluss 2007 der Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH (SAS)
Vorlage: 02059/2008**

Bemerkungen:

In Form einer PP Präsentation werden durch den Geschäftsführer der GBV Herrn Dr. Kühne und Herrn Kutzner, Mitarbeiter der GBV Eckdaten des Jahresabschlusses 2007 genannt und erläutert. (Die Präsentation liegt dem Protokoll als Anlage bei und ist als Dokument in Session eingestellt.)

Frau Gramkow erklärt, dass das Unternehmen Remondis mit 49 % an der SAS beteiligt sei und möchte darüber informiert werden, welche neuen Geschäftsfelder seit der Beteiligung erschlossen wurden. Herr Dr. Kühne informiert darüber, dass Herr Hartung Geschäftsführer der SAS sich für die heutige Ausschusssitzung aus terminlichen Gründen entschuldigt habe.

Frau Gramkow bittet um einen Sachstandsbericht (wird zur Präsentation der Wirtschaftspläne beigelegt) zur strategischen Neuausrichtung des Unternehmens nach der 49 % Beteiligung an der SAS.

Gleichzeitig wird darum gebeten, Herrn Hartung zur Beratung der Wirtschaftspläne 2009 in die FA Sitzung einzuladen.

Beschluss:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2007 wird festgestellt.
2. Der Bilanzgewinn 2007 in Höhe von 663.044,11 € wird an die Gesellschafter Landeshauptstadt Schwerin und REMONDIS anteilig

- ausgeschüttet.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2007 Entlastung erteilt.
 4. Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2007 Entlastung erteilt.
 5. Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2008 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG Deutsche Treuhandgesellschaft bestellt.
 6. Der Vertreter der Landeshauptstadt Schwerin wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der SAS mbH die entsprechenden Erklärungen abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 4.6 Jahresabschluss 2007 des Eigenbetriebs Zentrales Gebäudemanagement Schwerin
Vorlage: 02154/2008**

Bemerkungen:

In Form einer PP Präsentation werden durch den Geschäftsführer der GBV Herrn Dr. Kühne und Herrn Kutzner, Mitarbeiter der GBV Eckdaten des Jahresabschlusses 2007 genannt und erläutert. Die Präsentation liegt dem Protokoll als Anlage bei und ist als Dokument in Session eingestellt.)

Ohne Beratungsbedarf wird zu der Vorlage votiert.

Beschluss:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2007 bis 31.12.2007 wird festgestellt.
2. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.
3. Den Mitgliedern des Betriebsausschusses wird Entlastung erteilt.
4. Der Jahresüberschuss des Teilbetriebes ZGM wird mit einem Betrag von 238.065,76 € an die Landeshauptstadt Schwerin abgeführt.
5. Der Jahresüberschuss des Teilbetriebes KiGeb wird mit einem Betrag von 330.294,10 € auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 4.7 Untergliederung der Haushaltsstelle 67550 Zentrales Gebäudemanagement
Vorlage: 02041/2008**

Bemerkungen:

Herr Niesen erklärt den Ausschussmitgliedern, dass eine Aufteilung z.B. in Hausmeisterleistungen, Energieleistungen usw. vorgelegt werden könnte.

Das ZGM ist ein Eigenbetrieb, so dass nach der Haushaltssystematik nur eine Hhstelle je Unterabschnitt im Haushaltsplan für Zahlungen vorgesehen ist.

Im Ergebnis der Diskussion wird Einigkeit dahingehend erzielt, den Vorschlag vom Dezernenten anzunehmen und die zugesagte Aufstellung dem Protokoll als Anlage beizufügen (wird nachgereicht).

Abstimmungsergebnis:

Wiedervorlage

**zu 4.8 Jahresabschluss 2007 Zoologischer Garten Schwerin gGmbH
Vorlage: 02156/2008**

Bemerkungen:

In Form einer PP Präsentation werden durch den Geschäftsführer der GBV Herrn Dr. Kühne und Herrn Kutzner, Mitarbeiter der GBV Eckdaten des Jahresabschlusses 2007 genannt und erläutert. Die Präsentation liegt dem Protokoll als Anlage bei und ist als Dokument in Session eingestellt.)

Ohne Beratungsbedarf wird zu der Vorlage votiert.

Beschluss:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) und der Lagebericht der Zoo Schwerin GGmbH für das Geschäftsjahr 1. Januar 2007 bis 31. Dezember 2007 wird festgestellt.
2. Der Jahresverlust in Höhe von 11.333,56 € wird auf neue Rechnung 2008 vorgetragen.
3. Dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.
4. Dem Geschäftsführer wird Entlastung erteilt.
5. Zum Abschlussprüfer wird die Prüfungsgesellschaft Niesmann & Hoffmann GmbH dem Landesrechnungshof vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

(Frau Renner als Aufsichtsratsmitglied hat an der Abstimmung nicht teilgenommen)

**zu 4.9 Jahresabschluss 2007 der Nahverkehr Schwerin GmbH
Vorlage: 02164/2008**

Bemerkungen:

In Form einer PP Präsentation werden durch den Geschäftsführer der GBV Herrn Dr. Kühne und Herrn Kutzner, Mitarbeiter der GBV Eckdaten des Jahresabschlusses 2007 genannt und erläutert. Die Präsentation liegt dem Protokoll als Anlage bei und ist als Dokument in Session eingestellt.)

Ohne Beratungsbedarf wird zu der Vorlage votiert.

Beschluss:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2007 bis 31.12.2007 wird festgestellt.
2. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird Entlastung erteilt.
3. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.
4. Der Jahresüberschuss 2007 in Höhe von 21.589,84 € wird mit dem bestehenden Gewinnvortrag verrechnet und auf neue Rechnung vorgetragen.
5. Zur Prüfung des Jahresabschlusses der NVS für das Jahr 2008 wird die Rölfs WP Partner AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Zweigniederlassung Schwerin bestellt.

Der Vertreter der Landeshauptstadt Schwerin in der Gesellschafterversammlung der Nahverkehr Schwerin GmbH wird ermächtigt, alle zur Umsetzung der obigen Beschlüsse erforderlichen Erklärungen abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

(Herr Lasch und Herr Steinmüller haben an der Abstimmung als Aufsichtsratsmitglieder nicht teilgenommen)

**zu 4.10 Jahresabschluss 2007 der Mecklenburger Verkehrsservice GmbH Schwerin
Vorlage: 02165/2008**

Bemerkungen:

In Form einer PP Präsentation werden durch den Geschäftsführer der GBV Herrn Dr. Kühne und Herrn Kutzner, Mitarbeiter der GBV Eckdaten des Jahresabschlusses 2007 genannt und erläutert. Die Präsentation liegt dem Protokoll als Anlage bei und ist als Dokument in Session eingestellt.)

Beschluss:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2007 bis 31.12.2007 wird festgestellt.
2. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird Entlastung erteilt.
3. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.
4. Der Jahresgewinn 2007 in Höhe von 1.157,78 € wird mit dem Verlustvortrag des Vorjahres verrechnet und auf neue Rechnung vorgetragen.
5. Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2008 wird die Rölfs WP Partner AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Zweigniederlassung Schwerin bestellt.

Der Vertreter der Landeshauptstadt Schwerin in der Gesellschafterversammlung der Mecklenburger Verkehrsservice GmbH Schwerin wird ermächtigt, alle zur Umsetzung der obigen Beschlüsse erforderlichen Erklärungen abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

(Herr Lasch und Herr Steinmüller haben als Aufsichtsratsmitglieder an der Abstimmung nicht teilgenommen)

**zu 4.11 Jahresabschluss 2007 Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH
Vorlage: 02158/2008**

Bemerkungen:

In Form einer PP Präsentation werden durch den Geschäftsführer der GBV Herrn Dr. Kühne und Herrn Kutzner, Mitarbeiter der GBV Eckdaten des Jahresabschlusses 2007 genannt und erläutert. Die Präsentation liegt dem Protokoll als Anlage bei und ist als Dokument in Session eingestellt.)

Ohne Beratungsbedarf wird zu der Vorlage votiert.

Beschluss:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2007 bis 31.12.2007 der Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH wird festgestellt.
2. Der Jahresgewinn in Höhe von 1.488,03 € wird mit dem Verlustvortrag in Höhe von 15.106,96 € verrechnet und auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2007 Entlastung erteilt.
4. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2008 wird dem Landesrechnungshof die MDS Möhrle Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

**zu 4.12 Jahresabschluss 2007 Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)
Vorlage: 02173/2008**

Bemerkungen:

In Form einer PP Präsentation werden durch den Geschäftsführer der GBV Herrn Dr. Kühne und Herrn Kutzner, Mitarbeiter der GBV Eckdaten des Jahresabschlusses 2007 genannt und erläutert. Die Präsentation liegt dem Protokoll als Anlage bei und ist als Dokument in Session eingestellt.)

Frau Trübe weist darauf hin, dass in der Begründung auf Seite 1 der Beschlussvorlage das Jahr 31.12.2008 geändert werden muss auf 31.12.2007.

Auf die Frage von Frau Renner zu den 5 Mio € erklärt Herr Dr. Kühne, dass aufgrund der hohen Finanzierungsverpflichtungen und dem noch bis Ende 2010 zwischen der EVS und der VASA bestehenden Vertragswerk eine sehr knappe Liquiditätsausstattung bestehe, sodass die Notwendigkeit zur Erschließung weiterer Finanzierungsquellen bestehe. Dazu laufen u.a. Verhandlungen zur Erhöhung der bestehenden Kontokorrentlinie.

Bezüglich der Option zur Übernahme der VASA Heizkraftwerke ab 2011 ist im Lagebericht nachzulesen, dass die Kaufpreisvorstellungen der VASA bei 61,6 Mio € liegen, nach Ansicht der EVS ein angemessener Kaufpreis bei 30,1 Mio € liege, erklärt Frau Renner. (Anmerkung: am 26.02.2008 fand eine Informationsveranstaltung zum Erwerb der HKW im Stadthaus statt)

Beschluss:

1. Der vorgelegte, von der Geschäftsführung aufgestellte und von der KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG geprüfte und testierte Jahresabschluss 2007 der Stadtwerke Schwerin GmbH wird festgestellt.
2. Der im Jahresabschluss ausgewiesene Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 2.347.589,54 ist mit dem bestehenden Verlustvortrag zu verrechnen und der Gesamtbetrag auf neue Rechnung vorzutragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2007 Entlastung erteilt.
4. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2007 Entlastung erteilt.
5. Zur Prüfung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Schwerin GmbH und des Konzernabschlusses für das Jahr 2008 wird die Rölfs WP Partner AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Alexandrinenstr. 19a, 19055 Schwerin, bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 4.13 Jahresabschluss 2007 der WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH (WGS) Vorlage: 02175/2008

Bemerkungen:

In Form einer PP Präsentation werden durch den Geschäftsführer der GBV Herrn Dr. Kühne und Herrn Kutzner, Mitarbeiter der GBV Eckdaten des Jahresabschlusses 2007 genannt und erläutert. Die Präsentation liegt dem Protokoll als Anlage bei und ist als Dokument in Session eingestellt.)

Auf die Frage von Herrn Lasch an die Geschäftsleitung, ob das Unternehmenssicherungskonzept (USK) erfüllt wurde, erklärt Herr Dr. Wolf, dass die vorgesehenen Maßnahmen zur Verbesserung der Finanz- und Ertragslage konsequent umgesetzt wurden.

Negativ belastet wird das Ergebnis der WGS u.a. deutlich durch den Forderungsverzicht in Höhe von rd. 3,3 Mio. € gegenüber der HFR – Grundbesitz GmbH. Die HFR hat Immobilienbestände abgewertet, deshalb der hohe Verlust.

Auf die Frage von Herrn Teubler, ob die HFR geschlossen werden soll, erklärt Herr Dr. Wolf, dass es eine Sondersitzung im Aufsichtsrat geben werde, in der die Frage zu klären sei, ob die HFR noch in dieser Form Bestand haben soll.

Weitere Nachfragen werden von Herrn Dr. Wolf abschließend beantwortet.

Beschluss:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn – und Verlustrechnung und Anhang) sowie der Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01.01. 2007 bis 31.12.2007 wird festgestellt.
2. Der zum 31.12.2007 ausgewiesene Jahresfehlbetrag in Höhe von 998.392,33 € wird mit der Sonderrücklage nach § 27 Abs. 2 DM - Bilanzgesetz verrechnet.
3. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.
4. Dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.
5. Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2008 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft MDS Möhrle GmbH, Sitz Schwerin, bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

(Frau Renner hat an der Abstimmung nicht teilgenommen als Aufsichtsratsmitglied)

zu 5 Beratung von Anträgen

zu 5.1 Sanierung Gehwege und Straßenbelag Klosterstraße Vorlage: 02095/2008

Bemerkungen:

Zum vorliegenden Antrag erklärt Herr Bierstedt, Abteilungsleiter im Amt für Verkehrsmanagement, dass im Ergebnis der Zustandsuntersuchung verwaltungsseitig der Zustand der Straße keiner grundlegenden Erneuerung bedarf. Unterhaltungsmaßnahmen würden ausreichen.

Herr Klöbzig, Werkleiter des Eigenbetriebes SDS, erklärt, dass aus den zur Verfügung stehenden Unterhaltungsmitteln diese Straße nicht unterhalten werden könne. Im Rahmen der Zustandsuntersuchungen des Eigenbetriebes SDS sei sie mit der Zustandsnote 5 bewertet worden. Bei Straßen mit dieser Zustandsnote gehe der Eigenbetrieb SDS von der Notwendigkeit der Erneuerung aus. Unterhaltungsmaßnahmen unterbleiben daher, soweit sie nicht im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht erforderlich sind.

Derzeit wird im Eigenbetrieb SDS eine Prioritätenliste erarbeitet, in der unterhaltungsnotwendige Straßen aufgenommen werden, deren Abarbeitung nach Prioritäten festgelegt wird.

Im Ergebnis der geführten Diskussion wird Einigkeit dahingehend erzielt, nach Fertigstellung und Vorlage dieser Prioritätenliste über den vorliegenden Antrag neu zu beraten.

Beschluss:

Wiedervorlage

**zu 5.2 Förderrichtlinie für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 02101/2008**

Bemerkungen:

Herr Lasch informiert die Anwesenden darüber, dass verwaltungsseitig erklärt wurde, dass an einer neuen Förderrichtlinie gearbeitet werde und diese nach Fertigstellung in die politischen Gremien zur Beratung vorgelegt wird.

Die Ausschussmitglieder stimmen diesem Vorschlag zu.

Beschluss:

Wiedervorlage

gez. Jürgen Lasch

Vorsitzende/r

gez. Ingrid Arlt

Protokollführer